

Dimensionale Rekursion

Ein Ganzes wird sichtbar, wenn sich die Perspektive in die nächsthöhere Dimension hebt.

LINIE → FLÄCHE → RAUM

Dreimal dieselbe Entfaltung.
Mit jeder Wiederholung ein größerer Baustein.

STUFE	KONSTRUKT	ZEICHNUNG	PERSPEKTIVE	WAS VON HIER AUS SICHTBAR WIRD
OM	Keine Dimension	Ω	Der letzte Blick Kein eigenes Auge Kein Außenstandpunkt	Jede Stufe hat ihr Auge eine Stufe höher. Wer sieht den Schöpfungsraum? Keine zehnte Dimension, denn alles Mögliche hat kein Außen. Der letzte Blick gehört OM, und er kommt von innen. OM kann sich selbst nicht sehen, darum tritt es in den Spiegel, und alle Augen dieser Tafel sind sein Blick. OM sieht OM.
9D	Der Schöpfungsraum Omnium		Blick auf 8D	Alle Formen, in denen Schöpfung, Vergehen und Neubeginn überhaupt geordnet sein können, jede mit ihrer eigenen Fläche. Zusammen sind sie das Omnium, das Ganze aller Schöpfungen. Die dritte Entfaltung ist vollendet, und darüber liegt keine Stufe mehr.
8D	Die Schöpfungsfläche		Blick auf 7D	Neben dieser Folge liegen alle Folgen, die eine Schöpfungsreihe nehmen könnte. Jede ihrer Linien ist ein vollständiger Verlauf werdender und vergehender Omniversen.
7D	Die Schöpfungslinie		Blick auf 6D	Auch ein Omniversum wird und vergeht. Die Folge ganzer Schöpfungen, eine nach der anderen, ist die dritte Linie. Ihr Baustein ist kein Augenblick mehr, sondern eine vollständige Schöpfung. Mit dieser Stufe tritt die Unendlichkeit in das Modell ein.
6D	Der Raumzeitraum Omniversum		Blick auf 5D	Alle möglichen Verläufe aller Universen, die ein Schöpfungszyklus hervorbringen kann, alle Handlungen aller Wesen, die je sein könnten. Die zweite Entfaltung ist vollendet. Das Omniversum ist das Ganze einer Schöpfung.
5D	Die Raumzeitfläche		Blick auf 4D	Neben dieser Geschichte liegen alle Geschichten, die das Universum hätte haben können. Jede Linie darin ist ein möglicher Gesamtverlauf der Welt.
4D	Die Raumzeitlinie		Blick auf 3D	Das Universum in seiner ganzen Geschichte. Jeder Kreis ist der vollständige Zustand der Welt in einem Augenblick, die Kreisfolge reicht von seinem Anfang bis zu seinem Ende. Auf dieser Stufe vergeht unsere Zeit nicht, sie liegt da wie ein Weg. Und die Linie beginnt von vorn, mit einem größeren Baustein.
3D	Die Raumzeit Universum		Blick auf 2D	Die Höhe kommt hinzu, und aus der Fläche wird der Raum, in dem wir leben. Unsere Welt, mit der Zeit, die seit der ersten Stufe in ihr wohnt. Die erste Entfaltung ist vollendet. Linie, Fläche, Raum.
2D	Die Zeitfläche		Blick auf 1D	Eine zweite Richtung. Neben der einen Linie liegen alle Linien, die sie hätte nehmen können. Wer die Fläche überblickt, sieht die Zeitlinie als Ganzes, mit Anfang und Ende, und daneben jede andere.
1D	Die Zeitlinie		Blick auf 0D	Die erste Bewegung. Wer sich vom Punkt entfernt, sieht ihn zum ersten Mal, und mit ihr ist die Zeit schon da. Sie ist der Weg eines Zustands, und ohne Zeit gäbe es sie nicht.
0D	Der Punkt		Keine eigene Perspektive	Kein Raum, keine Zeit, keine Gestalt, und doch kein leeres Nichts. Sichtbar wird der Punkt erst eine Stufe höher. Darum steht hier kein Auge.

GLEICHES PRINZIP · WACHSENDE BAUSTEINE

ZEITLINIE
Ein Punkt steht für einen Zustand.
Die Linie ist sein Weg.
Baustein: ein Zustand

RAUMZEITLINIE
Ein Kreis steht für den vollständigen Zustand
des Universums in einem Augenblick.
Baustein: ein Universumszustand

SCHÖPFUNGSLINIE
Eine Kugel steht für eine
ganze Schöpfung.
Baustein: ein Omniversum

LINIE → FLÄCHE → RAUM

Zeitlinie → Zeitfläche → Raumzeit · Raumzeitlinie → Raumzeitfläche → Raumzeitraum · Schöpfungslinie → Schöpfungsfläche → Schöpfungsraum

Alles, was ist, ist Perspektive.